



# GEMEINDEZEITUNG

DER GEMEINDE UNKEN

## DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

**ARBEITSKREIS FREIZEITZENTRUM BAD UNKEN 3, 2, 1... LOS!!**



Von links: Helfried Posch, Leonhard Flatscher, Florian Juritsch, Axel Färbinger, Marion Wörgötter-Posch

### AUS DEM INHALT

Vorwort des Bürgermeisters | Aus dem Gemeindeamt | Gemeinde-Faktencheck | Aus den Gemeindebetrieben  
Aus den Arbeitskreisen | Aus den Schulen | Regionale Einrichtungen | Aus den Vereinen | Aus dem Dorfarchiv

Sämtliche Gruppenfotos entstanden unter den jeweils geltenden COVID-Bestimmungen

## VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister Florian Juritsch

### LIEBE UNKENERINNEN, LIEBE UNKENER!

Die Zeit steht nicht still und so haben sich die Neuigkeiten hinsichtlich der Umsetzung wichtiger Projekte seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung regelrecht überschlagen. Allen voran steht die Nachricht über eine Zusage des Landeshauptmannes für eine außerordentlich hohe Förderung zur Realisierung des neuen Freizeitzentrums, das künftig „Bad Unken“ heißen wird. Die Landesförderung in Höhe von 935.000 Euro

ist an eine Bürgerbeteiligung in Höhe von mindestens 200.000 Euro gekoppelt. Deshalb haben wir seitens der Gemeinde unmittelbar nach der Förderzusage ein bis dato einzigartiges Bürgerförderungsmodell initiiert und am 07. Juli bei der Projektpräsentation den Startschuss hierfür gegeben. Ein treuhänderisch verwaltetes Bankkonto garantiert die Zweckwidmung der eingezahlten Spenden und eine allfällige Rückabwicklung bei Scheitern des Projektes. Ich darf mich in diesem Zusammenhang auf das aller herzlichste bei allen Gönnern bedanken, die mit ihrem Beitrag einen Schritt näher zur Realisierung des neuen Schwimmbades leisten. Die außerordentlich hohe Spendenbereitschaft für solch ein Gemeinschaftsprojekt ist im gesamten Land beispiellos und zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen.

Darüber hinaus konnten wir nach intensiven Verhandlungen mit dem Land und der Salzburg AG endlich eine Lösung für den Breitbandausbau im Ortsteil Hintergföll und Heutal erzielen. Ab dem nächsten Jahr soll mit dem Glasfaserausbau begonnen werden.

Ebenso erfreulich ist, dass wir bei der Abzweigung Heutal/Unkenberg auf der Bundesstraße B178 einen Fahrbahnteiler durchsetzen konnten, um diese Gefahrenstelle zu entschärfen. Zudem erhoffen wir uns durch diese optische Fahrbahnverengung eine Lärmreduzierung für die Anrainer.

Weiters wird bei der südlichen Dorfeinfahrt (ein wenig vor der Zufahrtsstraße zum Oberrain) eine Querungshilfe für mehr Sicherheit bei Radfahrern und Fußgängern sorgen.



Ein weiterer Meilenstein konnte im Ausbau der Kinderbetreuung gesetzt werden. In einem sprichwörtlichen „Sprint“ konnte eine schnell umsetzbare Lösung zur Schaffung eines weiteren Gruppenraumes für die Betreuung von Kleinkindern gefunden werden. Im denkmalgeschützten Kramerwirt soll im Erdgeschoß eine Wohnung für die Betreuung von Kleinkindern adaptiert werden. In der neuen „Kindervilla Kramerwirt“ entstehen somit acht zusätzliche Betreuungsplätze für Kleinkinder (1,5 Jahre bis 3 Jahre). Das Projekt wird zum größten Teil vom Land gefördert.

Der Bau des Fahrbahnteilers, der Querungshilfe und der neue Kleinkindgruppenraum werden noch heuer umgesetzt.

Bei der zähen Entwicklung des neuen Gewerbegebietes konnte im Juli ein Durchbruch erzielt werden. Der bayrische Haushaltsausschuss hat den Verkauf von Flächen der bayerischen Staatsforste im Bereich der ENI-Tankstelle an die SISTEG (Salzburger Infrastruktur Errichtungsgesellschaft mbH) genehmigt. Damit steht der Flächenwidmung nun nichts mehr im Wege und wir hoffen, dass wir die große Nachfrage nach Gewerbeflächen damit nachhaltig bedienen können.

Abgesehen von den guten Fortschritten bei der Entwicklung und beim Ausbau der örtlichen Infrastruktur, ist es der Gemeinde ein großes Anliegen gerade diese vor Unwetterschäden zu schützen. Deshalb wurde seitens des Wasserverbandes das Hochwasserschutzprojekt „Saalach-Niederland“ zur behördlichen Genehmigung eingereicht, um die Wohn- und Gewerbegebiete zwischen dem alten Sportplatz und der Köstlerbrücke zu schützen. Wie wichtig funktionierende Schutzbauten sind, haben uns die Extremwetter-Ereignisse im heurigen Sommer gezeigt. Am 18. Juli trat der Donnersbach in Reith über die Ufer (siehe nebenstehendes Foto). Durch das schnelle Eingreifen der Weggenossenschaft Reith unter der Obmannschaft von Simon Richter, konnte Schlimmeres verhindert werden.

Auch der mächtige Felssturz auf der Hochalm und die Hangrutschungen beim Wanderweg Staubfall, führen uns vor Augen, dass die Naturgewalten teils unberechenbar sind. In einem gemeinsamen Kraftakt zwischen Gemeindemitarbeitern, Grundeigentümern und Weg-Erhaltern konnte der Staubfallweg und die Hochalm-Straße zeitnah wieder für Wanderer und Biker freigegeben werden.

Im viel diskutierten UVP-Verfahren „Lockergesteinsabbau Achberg“ gibt es ebenfalls Neuigkeiten. Das Projekt ist in erster Instanz seitens des Landes Salzburg als zuständige Behörde unter zahlreichen Auflagen genehmigt worden. Der Bescheid ist noch nicht rechtskräftig, da mehrere Parteien, darunter auch die Gemeinde Unken, eine Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingebracht haben. Die Gemeinde teilt in folgenden Punkten nicht die Auffassungen der bewilligenden Behörde: Bewilligungsdauer (85 Jahre), Größe der Abbaufäche (34 Hektar), fehlender Anrainerbeirat und die Durchführung von naturschutzrechtlichen Ersatzmaßnahmen außerhalb von Unken.

Abschließend darf ich mich nochmals bei allen Vereinen und Organisationen bedanken, die trotz der strengen Corona-Auflagen eine Veranstaltung oder Versammlungen durchgeführt haben. Meiner Meinung nach sind kulturelle und gesellschaftliche Zusammenkünfte kein Luxusgut, sondern Lebensmittel, die wir alle brauchen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Herbst!

**EUER BÜRGERMEISTER FLORIAN JURITSCH**

## AUS DEM GEMEINDEAMT

# GEMEINDE FAKTEN CHECK

Mit dieser Rubrik wollen wir Aussagen rund um die Gemeinde Unken nachprüfbar, rationalen und objektiven Fakten gegenüberstellen.

**Aussage:** Bei den neuen Wohnungsbauten entstehen vorwiegend Zweitwohnsitze.

➔ **Fakt:** Sämtliche derzeit in Bau befindlichen Wohnobjekte in unserer Gemeinde werden auf Bauland der Widmungskategorie Wohngebiet errichtet. In dieser Widmungskategorie ist eine Zweitwohnsitznutzung von Gesetz her ausdrücklich verboten. Bei den gemeinnützigen Wohnbauträgern müssen die Mieter bzw. Käufer zudem eidesstattlich erklären, dass sie die Wohnung als Hauptwohnsitz nutzen und dass sie keine weiteren Wohnobjekte besitzen. Bei mutwilligen Falschangaben wird der Mietvertrag umgehend aufgelöst.

Sollte bei Wohnungen eine unrechtmäßige Zweitwohnsitznutzungen festgestellt werden, hat der Gesetzgeber im Salzburger Raumordnungsgesetz umfangreiche Maßnahmen zur Unterbindung einer solchen Nutzung verankert. In letzter Konsequenz kann das zu einer vom Land Salzburg angeordneten Zwangsversteigerung der Wohnung führen.

Ein Wohnungsleerstand stellt derzeit keine widerrechtliche Zweitwohnsitznutzung dar. Seitens der Landespolitik wird jedoch aktiv an der Einführung einer Leerstandsabgabe gearbeitet, die dann zur Gänze an die Wohnsitzgemeinde zu entrichten ist.



## COVID-TESTSTATION IM GEMEINSCHAFTSRAUM

Die Gemeinde Unken hat im Auftrag des Bundes über 4 Wochen eine Covid-Teststation im Gemeinschaftsraum betrieben. Wir möchten uns dabei ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei der Bergret-

tung Unken und beim Tourismusverband für die Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt Manuel Ketteler der an allen Testtagen anwesend war und sich maßgeblich an der Organisation der Teststraße beteiligte.

### Helfer\*innen Teststraße Unken:

#### Freiwillige Helfer

Lisa Hauer  
Manuel Ketteler

#### Freiwillige Feuerwehr Unken

Alexandra Ledersberger  
Lena Hirschbichler  
Max Juritsch  
Stefan Vitzthum  
Johann Peter Hohenwarter (Mühna)

#### Bergrettung Unken

Thomas Hauer  
Georg Fernsebner  
Patrick Weber  
Michael Mayer

#### Gemeindevertretung:

Monika Stahl  
Helfried Posch



## AUS DEM GEMEINDEAMT

## HOCHWASSERSCHUTZ IN UNKEN



Bilder: Hochwasser 2013

**Es rührt sich was beim Hochwasserschutz**

Die letzten Wochen haben uns wieder vor Augen geführt, wie groß die Bedeutung eines funktionierenden Hochwasserschutzes ist. Und auch wenn wir mit einem blauen Auge davongekommen sind, zeigen uns die Beispiele von Mittersill oder Hallein, dass man sich auf Dauer nicht auf sein Glück verlassen sollte.

Darum bemüht sich die Gemeinde Unken in Zusammenarbeit mit den übrigen 9 Gemeinden des Wasserverbandes Saalachtal auch schon einige Zeit um die Realisierung des Hochwasserschutzes in Unken. Schon 2014 wurde mit den Planungen begonnen. Umstände, die nicht in unserem Einflussbereich lagen, haben zu Verzögerungen geführt. Nun ist es aber so weit und der nächste Schritt in Richtung Sicherheit kann getan werden.

Die Schutzmaßnahmen erstrecken sich im Wesentlichen auf drei Abschnitte.

Im **Bereich des Sportplatzes** wird das Bachbett der Saalach aufgeweitet und ein Nebenarm des Gewässers geschaffen. Neben den positiven hydrologischen Auswirkungen durch die Schaffung eines größeren Flussquerschnittes, stellt diese Maßnahme auch eine ökologische Verbesserung dar.

Im **Bauabschnitt „Niederland“** wird eine natürliche Einengung durch einen Felssporn entfernt und eine bestehende Sohlschwelle ausgeglichen. Durch diese Maßnahme wird die Leistungsfähigkeit des Gerinnes soweit erhöht, dass angrenzende

Objekte geschützt werden.

Im dritten Bauabschnitt im Bereich der **Kläranlage** wird die Liegenschaft durch eine etwa zwei Meter hohe Dammschüttung gesichert. Dabei werden die Neigungen der Dammsflächen so gewählt, dass die Bewirtschaftbarkeit erhalten bleibt.

Ende Juni wurde das Projekt bei der zuständigen Wasserrechtsbehörde zur Bewilligung eingereicht. Es liegt in der Natur der Sache, dass solche Projekte nicht ganz unumstritten sein können. Zu Unterschiedlich sind oft die Interessen der Projektbeteiligten. Nun aber ist es gelungen einen für alle tragbaren Konsens herzustellen. Wir hoffen, dass so rasch als möglich mit der Umsetzung dieses so wichtigen Projektes begonnen werden kann.



# GEBURTSTAGS- U. HOCHZEITSJUBILÄUMSFEIERN



Am 7. August wurden im Regionalmuseum Kalchofengut einige versäumte Quartalsfeiern nachgeholt und zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare beglückwünscht. Bürgermeister Florian Juritsch, Vizebürgermeister Ernst Herbst und Pfarrer Ernst Mühlbacher verbrachten einen geselligen Nachmittag mit den Jubilaren. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme der ältesten Unkenerin Maria Posch mit 100 Jahren. Das „Eiserne“ Ehepaar Aloisia und Johann Eder wurde gleich dreimal beglückwünscht: Für 65 Ehejahre und zu 90 Lebensjahren. Herzlichen Glückwunsch und beste Gesundheit noch einmal an alle Unkenerinnen und Unkener, die 2021 ein rundes Jubiläum feierten!

## GÄSTEEHRUNGEN – JAHRZEHNTELANGE URLAUBSTREUE

**Familie Barbara (40 Jahre) und Ralf (25 Jahre) Breckle aus Bochum** wurde von Vizebürgermeister Ernst Herbst für ihre Urlaubstreue geehrt. Die Quartiergeber Johann und Erni Haider (Pichlerhof) freuen sich gemeinsam mit ihren Gästen über die Anerkennung.



**AUS DEM GEMEINDEAMT**



**Familie Menzel aus Ennepetal** wurde für ihre 30jährige Urlaubstreue von Bürgermeister Florian Juritsch beglückwünscht. Die Gastgeber Marlies und Martin Fuchs freuen sich mit ihren Gästen.



**Familie Perz aus Kevelaer** kommt seit 30 Jahre ins Haus Paradies auf Urlaub und diese Treue wurde durch die Quartiergeber Familie Vitzthum und Bürgermeister Florian Juritsch ebenso anerkennend gewürdigt.

**Wir bedanken uns bei allen Gästen noch einmal herzlich für die jahrzehntelange Treue zum Urlaubsort Unken.**

**Bettina und Holger Groß aus Mainz** verbringen bereits seit 50 Jahren ihren Urlaub in Unken. Tochter Sabrina wurde für 30 Jahre geehrt. Beim Eggerbauer fühlt sich die Familie sehr wohl und hat aus ihrer Heimat schon viele weitere Gäste nach Unken gebracht. Zur heurigen Ehrung waren drei Generationen der Familie Groß mit dabei. Vizebürgermeister Ernst Herbst beglückwünschte die Familie und wünschte ihnen noch viele weitere Jahre im Urlaubsort Unken.



## GLASFASERAUSBAU IN UNKEN

Eine leistungsfähige Breitband-Infrastruktur ist zentrale Grundvoraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Landes und trägt wesentlich zur Stärkung des ländlichen Raums bei. Home-Office, daheim lernen, Videokonferenzen – die letzten Monate zeigten uns deutlich wie selten zuvor, dass eine schnelle Internetanbindung die Menschen verbindet und ein bedeutender Standortfaktor ist. Breitband sorgt für Gleichberechtigung und Chancengleichheit in ländlichen Regionen und rückt diese so näher an den Zentralraum. Durch die Weitläufigkeit stellen die Ortsteile Heutal und Hintergföll eine besonders herausfordernde Region in Hinblick auf die Erschließung mittels Breitbandinfrastruktur dar. Das Gebiet ist dünn besiedelt und in der Erschließung daher sehr kostenintensiv. Bereits seit mehreren Jahren bemühen sich engagierte Anrainer und die Gemeinde um eine Verbesserung der bislang unzureichenden Versorgungssituation.

Durch einen intensiven Austausch und umfangreiche Anstrengungen der Salzburg AG, des Landes Salzburg und der Gemeinde ist es nunmehr gelungen, ein richtungsweisendes Ausbauprojekt zu entwickeln. In der kürzlich unterzeichneten Absichtserklärung konnte der Weg zu einer

erfolgreichen Umsetzung und der dabei verfolgte Zielpfad festgelegt werden. Die Salzburg AG, das Land Salzburg und die Gemeinde Unken haben sich zum Ziel gesetzt, eine weitgehende Vollversorgung mit Breitband-Glasfaser-Internet über Fiber-to-the-Home (FTTH) in diesen bislang unterversorgten Gebieten zu erreichen.

Der geplante Ausbau bietet eine große Chance für die Gemeinde. Sämtliche Haushalte im Ausbaubereich haben nunmehr die einmalige Möglichkeit einen hochleistungsfähigen Glasfaseranschluss zu sehr günstigen Bedingungen zu erhalten. Bei Erreichung einer Mindestabschlussquote an abgeschlossenen Anschlussverträgen wird 2022 mit dem Ausbau der Hauptstrecke und der Mitverlegung von Glasfaserkabeln begonnen. 2023 erfolgt die Flächenversorgung entsprechend der Anschlusswünsche der Kunden im Heutal und Hintergföll. Laut Projektplan beträgt das Gesamtpotenzial derzeit 140 Wohn- und Gewerbeobjekte.



**!!! Termin: Am Freitag, 8.10. um 19:00 Uhr findet eine Veranstaltung zum Thema Breitbandausbau im Veranstaltungssaal Bad Unken statt.**

*Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Florian Juritsch, Konrad Flatscher (Anrainer), Brigitte Bach (Vorständin Salzburg AG), Landesrat Josef Schwaiger und Leonhard Schitter (Generaldirektor Salzburg AG)*



## INFORMATION DER GEMEINDE

**Sämtliche Haushalte im betroffenen Ausbaubereich werden mittels persönlicher Einladung der Gemeinde zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.** Diese wird, wie umseitig angekündigt, am 8. Oktober um 19:00 Uhr im Saal Bad Unken stattfinden und über alle wichtigen Projektdetails sowie den weiteren Zeitplan informieren. Ein solches Projekt ist nur durch eine enge Zusammenarbeit und Unterstützung von Land, Gemein-

de, Salzburg AG und sämtlicher Grundeigentümer möglich. Eine sehr hohe Anschlussquote ist dabei besonders wichtig, um einen flächendeckenden Glasfaserausbau realisieren zu können. Als Bürgermeister der Gemeinde bitte ich daher vorab alle Grundeigentümer dieses Projekt wohlwollend zu unterstützen und hoffe, dass möglichst viele Haushalte diese einmalige Chance nützen und sich für einen Glasfaseranschluss entscheiden.

## AUS DEN GEMEINDEBETRIEBEN

### FREIZEITZENTRUM – ALPENBAD – BAD UNKEN

**Liebe Menschen!**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Gönner und Freunde unseres Bades!**

**Miteinander erschaffen wir ein einzigartiges Projekt – BAD Unken!**

Wir danken Dir und Dir und Dir und Dir... wir danken Euch allen herzlich für euere Spendenbereitschaft. Voller Freude nehmen wir wahr, was möglich ist. Was möglich ist, wenn die Bürger hinter einem Projekt stehen, wenn die Bevölkerung den Mut und den Einsatz des Bürgermeisters und der Gemeinde aktiv unterstützt. Mittlerweile sind schon fast € 140.000,- für unser Projekt BAD Unken auf dem Treuhandkonto eingegangen. Diese Art der Bürgerbeteiligung ist landesweit einzigartig und wird rundum anerkennend und wohlwollend geschätzt. Unser Ziel ist es, € 200.000,- bis Weihnachten 2021 zu erreichen. DANKE, dass Du uns im Rahmen Deiner Möglichkeiten unterstützt. Unter allen Spenderinnen und Spendern werden Bad Unken-Badetücher verlost.

Mittlerweile laufen die Detailplanungen. In einem nächsten Schritt werden die Arbeiten ausgeschrieben und vergeben. Dies soll bis Ende des Jahres passieren. Es gibt also noch viel zu tun. Doch wir sind frohen Mutes, denn wir haben mit Euch – die stärkende Kraft der Bevölkerung – hinter uns. Gemeinsam werden wir es meistern und für Euch und uns als Bewohner des Salzburger Saalachtals ein einzigartiges Projekt erschaffen.

#### Goldene Eintrittskarte auf Lebenszeit für treue Mitarbeiter

Marianne Auer, Wolfgang Hohenwarter und Erich Friedl erhielten im Rahmen der Projektpräsentation BAD Unken von Bürgermeister Florian Juritsch eine Goldene Eintrittskarte auf Lebenszeit für das neue BAD Unken. Danke für eure jahrzehntelange engagierte und treue Arbeit im Freizeitzentrum Unken!



## GEMEINDEBÜCHEREI

Im Rahmen der Ferienbetreuung der Gemeinde organisierten wir auch seitens der Bücherei zwei Spielvormittage. Unsere **Spiellebtschafterin Verena Seeber** stellte den Kindern sowie ihren Betreuerinnen Lisa Hauer und Julia Zirntzer verschiedenste Gesellschaftspiele vor. Sogleich wurde fleissig ausprobiert und miteinander gespielt.



### Bibliothekarinnausbildung abgeschlossen

Wir, Marion Wörgötter-Posch und Maria Hinterseer haben die Bibliothekarinnausbildung im BIFEB in Strobl erfolgreich abgeschlossen. Mit dieser Ausbildung dürfen wir nun offiziell eine Bibliothek leiten bzw. dort arbeiten. Als Projektarbeiten präsentierten wir der Prüfungskommission **Maßnahmen** die zur Reorganisation der Bücherei ergriffen wurden und ein **Handbuch für Mitarbeiter**, welches Schritt für Schritt, die Arbeiten in der Bücherei beschreibt und uns als Anleitung sehr hilfreich dient. Wir freuen uns über das umfangreiche Wissen und die Informationen, die wir uns im Rahmen der Ausbildung aneignen konnten. Davon haben wir schon einiges umgesetzt und so werden wir drei Marion, Maria und Verena auch weiterhin für Euch, liebe Leserinnen und Leser aktiv bleiben.



### !!! ÖSTERREICH LIEST · WOCHE VOM 18.10. BIS 24.10.21 !!!

#### Veranstaltungsvorschau

Spiele- und Bastelnachmittag für Kinder am **Freitag 22.10. von 14.00-17:00 Uhr in und um die Bücherei.**  
**Am Abend um 19:30 Uhr:** „Ein HIPPIE in Lofer“ **Kurt Mikula** liest aus seinen druckfrischen Kurzgeschichten Wahr, humorvoll, nachdenklich. Das Leben selbst schreibt die besten Geschichten. Garniert mit Liedern aus der deutschsprachigen Liedermacherszene. **Wo? Im Veranstaltungssaal Bad Unken.**



#### Öffnungszeiten

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und Freitag 15 bis 18 Uhr · An Feiertagen ist die Bibliothek geschlossen.  
 Wir freuen uns auf Euren Besuch! Neue Medien freuen sich auf Deine Ausleihe!

## AUS DEN GEMEINDEBETRIEBEN

### KINDERGARTEN



Ein aufregendes und abermals etwas „anderes“ Kindergartenjahr ist zu Ende gegangen.

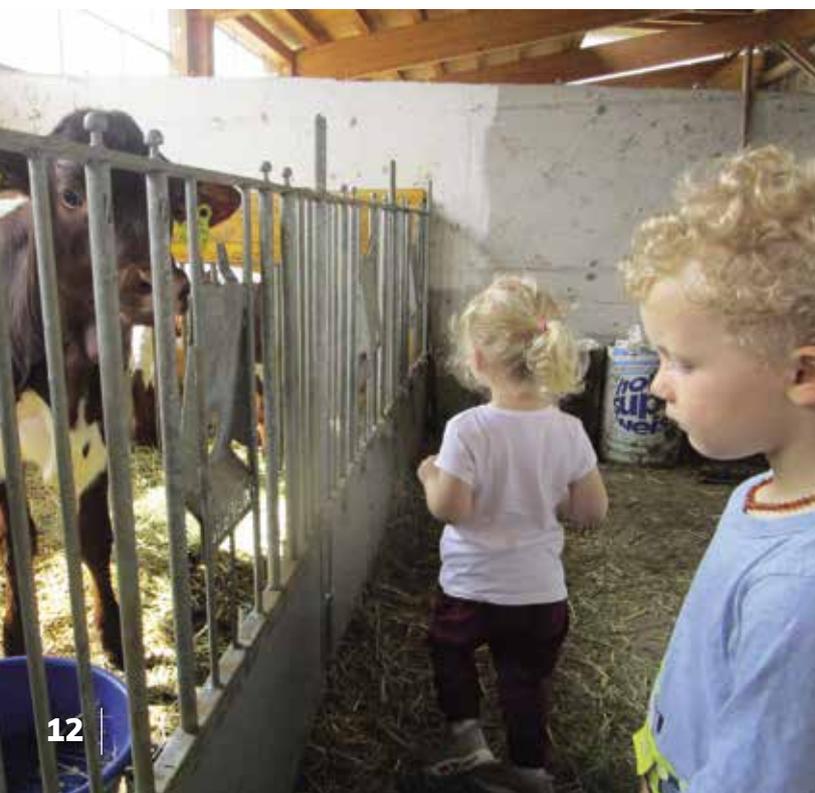
#### WERKBANK

Der Kindergarten bekam im Frühling eine Werkbank von der Firma Haas gesponsert. Sowohl die Buben als auch die Mädchen freuen sich sehr darüber und haben schon viele tolle Werke gebaut.

Ein großes Dankeschön an die Tischlerei Haas!

#### BESUCH WELTRAUMMÄUSE BEIM PERCHT

Die Weltraummäuse durften an einem Freitag zum Percht und sich den Bauernhof einmal genau ansehen. Hier gab es viel zu entdecken. Die Kinder durften die Tiere streicheln und füttern. Außerdem konnten sie beim Backen zu sehen. Bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging, bekam jeder noch ein leckeres Kipferl als Stärkung. Vielen Dank für diesen spannenden Vormittag.



### TEH SALBENMACHEN UND KRÄUTERSALZ

Es hat sich in den letzten Jahren so eingespielt, dass die Schulanfänger jedes Jahr den Verein TEH besuchen dürfen, um eine Pechsalbe herzustellen. Da uns dies heuer coronabedingt nicht möglich



war, hat sich Marion Zojer angeboten, zu uns zu kommen. Mit den Schulanfängern jeder Gruppe hat sie einen Vormittag verbracht und eine Pechsalbe angerührt. Die Kinder konnten dabei selbst mitarbeiten und haben den Entstehungsprozess genau verfolgt.

Mit unseren Mäusen aus der Krabbelgruppe hat sie statt einer Pechsalbe Badebomben hergestellt. Die Kleinen konnten dabei tatkräftig mithelfen. Einige Zeit später durften die Schulanfänger eine Kräuterwanderung mit ihr machen, bei der Marion den Kindern Wildkräuter gezeigt hat. Die Kinder durften fleißig pflücken und kosten und haben im Anschluss aus Gartenkräutern ein Kräutersalz hergestellt.

Vielen Dank liebe Marion, dass du dir so viel Zeit für die Kinder genommen hast und ihnen so viel wertvolles Wissen vermitteln konntest!

**Wir wünschen uns allen einen guten Start ins neue Kindergartenjahr!**

*Euer Kinderteam*

*Dorftreff der Unkenener Frauen jeden Freitag von 14:30 bis 18:00 Uhr bei der Hütte im Dorfpark. Die Einnahmen gehen an das Projekt BAD Unken! Alle sind herzlich willkommen!*



## AUS DEN GEMEINDE-ARBEITSKREISEN

### ARBEITSKREIS INNOVATION



**Folgende Projekte wurden vom Arbeitskreis Innovation teilweise in den Bürgerstammstischen angeregt und bisher erfolgreich umgesetzt:**

#### E-TANKSTELLE

2019 wurde die E-Ladestation hinter der Gemeinde auf dem Parkplatz errichtet. Bisher wurden dort knapp 550 kw/h aufgetankt.

#### WINDELTONNEN

Bisher wurden bereits um die 60 Windeltonnen an Unkenener Familien ausgegeben. Im Bild: Familie Hohenwarter.

#### GEM2GO

Die GemeindeApp Gem2go kann sich jeder Bürger auf sein Smartphone laden und so, wenn gewollt per Push-Nachricht, über Neuigkeiten in der Gemeinde Unken informiert werden. Aktuell haben wir über 1.000 aktive Nutzer.

#### IDEENBRIEFKASTEN IM VORRAUM DES GEMEINDEAMTES

Die Ideen, die wir hier vorfinden, werden auch aufgegriffen (siehe Naturspielplatz). Wir freuen uns auch weiterhin auf Eure Ideen und Anregungen.

**AK Innovation:** Florian Juritsch, Leonhard Flatscher, Thomas Faistauer

## ARBEITSKREISE GESUNDE GEMEINDE UND JUNG, GSUND UND GSCHIEIT

#### NATURSPIELPLATZ AUF DER KRAXLHUBERALM

Vor einigen Monaten wurde von einer Unkenenerin im Ideenbriefkasten der Gemeinde ein Wald- oder Naturspielplatz angeregt. Er sollte idealerweise „am Waldrand gelegen und schattig sein, zum Hinspazieren mit Kinderwagen und Entdecken für kleinere und größere Kinder“.

Als möglicher Standort wurde in diesem Brief auch die Kraxlhuberalm erwähnt, die wir kurz darauf bei einem Lokalaugenschein gemeinsam mit unserem Bürgermeister in Augenschein genommen haben – besonders der Bereich zwischen dem WC-Häuschen und dem Grünbach bietet sich für dieses Vorhaben sehr gut an. Ob für einen zusätzlichen Spielplatz überhaupt Bedarf besteht, wurde daraufhin im Sommer im Zuge einer Online-Umfrage evaluiert. Das Ergebnis dieser Umfrage Kann auf unserer Gemeinde-Homepage unter Unken erleben/Gesunde Gemeinde eingesehen werden.

### Kurz zusammengefasst die wichtigsten Ergebnisse:

- 149 Personen nahmen an der Umfrage teil
- 55,4% der Teilnehmer bewerten das Angebot an öffentlichen Spielplätzen in Unken als nicht oder eher zu wenig ausreichend, 44% sind mit dem bestehenden Angebot zufrieden.
- Trotzdem würden 72,8% der Teilnehmer einen Spielplatz auf der Kraxlhuberalm nützen
- Bei der Ausstattung bestehen die Top 3 aus Klettergerüst, Hindernisparcours und Rutsche.
- An konkreten Wünschen gab es vermehrt folgende Nennungen: Schatten, Naturmaterialien, kindgerechter Untergrund, Sitzplätze, Sauberkeit, ein Zaun, WC, Eignung für verschiedene Altersklassen.

In einem nächsten Schritt werden wir das Projekt gemeinsam mit einem Spielplatzplaner konkretisieren, wobei es dazu noch eine nette Idee gibt, die hier noch nicht verraten wird.

Wir planen auf jeden Fall, den Spielplatz für das Jahr 2022 in Angriff zu nehmen und werden auch versuchen bestmöglich auf die Wünsche aus der Umfrage einzugehen.

### VERANSTALTUNG „SONNE RICHTIG GENIEßEN“

Am 17. August fand im Freizeitzentrum Unken eine Veranstaltung zum Thema „Sonne *RICHTIG* genießen“ statt.

Mitarbeiter der Krebshilfe Salzburg, sowie der Firma Louis Widmer standen am Nachmittag den zahlreichen Schwimmbadbesuchern für Beratung und Aufklärung bzgl. verschiedener Hauttypen, Hautkrebsrisiko und richtigem Sonnenschutz zur Verfügung.

Interessant war die Vorstellung einer App namens SkinScreener. Hierbei handelt es sich um ein in Österreich entwickeltes Medizinprodukt anhand dessen bösartige Hautveränderungen identifiziert werden können.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden 5 Sonnenschutzsets und diverse Sachpreise verlost.

Für die Arbeitskreise Gesunde Gemeinde und Jung, Gsund und Gscheid  
*Gabi Hirschbichler*

### TERMINVORSCHAU 16.10. VON 9:30 BIS 17:00 UHR: MENTALWORKSHOP MIT MANUEL HORETH

Anmeldung bei Gabi Hirschbichler, Tel.: +43 664 258 5488 oder Gemeinde Unken, Tel: 4202-17 bzw. per E-Mail: bildungsnetzwerk-unken@salzburg.at



## AUS DEN GEMEINDE-ARBEITSKREISEN

# ALLES FÜR UNSERE WISSENS- UND BEWEGUNGS-FREUDIGEN SENIORINNEN UND SENIOREN

### „ALLES GEHT ONLINE – ICH GEHE MIT“

Im Herbst startet das LEADER-Projekt „Alles geht online - ich gehe mit!“ des Bildungszentrums Saalfelden mit Workshops in allen Gemeinden unserer LEADER-Region. An **fünf Terminen** beschäftigen sich die Teilnehmer\*innen (max. 6 Personen) mit Fragen rund um das Handy und den Computer, mit Fragen zur Sicherheit im Internet, Suchen nach Informationen, Online-Einkauf, Online-Kommunikation und vielem mehr. **Zentral sind dabei die Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmer\*innen.** Das Angebot ist sehr praktisch aufgebaut und die Teilnehmer\*innen haben viel Gelegenheit gemeinsam auszuprobieren. Ziel ist, dass jede und jeder die Angebote im Internet sicher anwenden kann, die er/sie nutzen möchte. **Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich.**

**TERMINE IN UNKEN IM GEMEINSCHAFTSRAUM**  
SAMSTAG 9.10., 16.10., 23.10., 6.11., 13.11. JEWEILS UM 9:00 UHR

Anmeldungen bei Mag.<sup>a</sup> Richarda Mühlthaler · Bildungszentrum Saalfelden  
Leoganger Straße 1 · 5760 Saalfelden · T +43 6582 76 272  
E-Mail: richarda.muehlthaler@bz-saalfelden.salzburg.at

## ARBEITSKREIS MITEINANDER

### SENIORENTRAINING MIT HERTA GALLEE

„Selbstbestimmt und kreativ“

10-teilige Kursreihe für interessierte Seniorinnen und Senioren



#### Inhalte:

Gedächtnistraining, Bewegungsübungen im Sitzen, aktuelle Themen wie

- Ernährung,
- Gesundheit,
- Sicherheit usw.

unter Anleitung der Referentin Herta Gallee (Salzburger Bildungswerk).

Bei verschiedenen Übungen kommt auch der Spaß nicht zu kurz und es gibt die Gelegenheit, wieder mit Leuten zusammenzukommen und miteinander ein paar nette Stunden zu verbringen.

#### Start:

Mittwoch, 20. Okt. 2021, 13:15 – 14:45 Uhr

im Gemeinschaftsraum

Eigenanteil Teilnehmer: 20 Euro für insgesamt 10 Nachmittage

Anmeldung bitte bei **Monika Stahl** unter 0660 / 670 08 70

Arbeitskreis Miteinander

## AUS DEN SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

### VOLKSSCHULE UNKEN ZUM SCHULABSCHLUSS

#### 1. UND 2. KLASSE DER VOLKSSCHULE ZU BESUCH BEIM REIT- UND BEIM ENNSMANNBAUERN

Nach einem „spannenden Bad“ zwischen 40 Ziegen, verkosteten wir das leckere Trinkjoghurt vom Reitbauern. Danach durften wir beim Ennsmann die Forellen füttern, einen Kräuteraufstrich aus dem Biogarten mit hausgemachtem Knäckebrötchen verkosten und einiges über die Ernährung lernen. Ein kleines Jausensackerl gab's dann auch noch mit nach Hause. Wir alle waren uns einig, dass es wirklich gute, regionale Lebensmittel bei uns in Unken gibt! Nächstes Jahr geht die Entdeckungsreise weiter...

Vielen herzlichen Dank für die 2 tollen Führungen!

*Mario Daniel, KV 2. Klasse*



### PROJEKT WASSERSCHULE

Die **3. Klasse** nahm im Mai an dem Projekt „Wasserschule“ teil. Ein Ranger vom Nationalpark Hohe Tauern bearbeitete mit uns die Themen Wasserkreislauf, Bedeutung des Wassers, Wasserversorgung und die Wichtigkeit des Wassers als Lebensgrundlage.

Anschließend fischten wir aus einem Gewässer so allerlei Lebewesen und durften sie unter dem Mikroskop betrachten. Am Ende bearbeiten wir noch in der Klasse einige Aufträge und erlangten so das Zertifikat „Trinkwasserklasse“. Sogar ein Trinkwasserspender wird ab Herbst in der Schule Platz finden, den wir beim Gewinnspiel gewonnen haben.

Für die 3. Klasse *Verena Gruber*, Sachunterrichtslehrerin



### WALDSEILGARTEN

Am Donnerstag, den 1. Juli 2021 fuhr die 4. Klasse der Volksschule Unken auf einen luftigen Ausflug zum Hochseilgarten am Natrun in Maria Alm. Die Kinder wurden in die technischen Sicherheitsmaßnahmen professionell eingeführt. Jedes Kind bekam eine eigene Kletterausrüstung. Die Kids durften verschiedene Schwierigkeitsgrade in den einzelnen Parcours überwinden. Zum Abschluss durfte jeder/jede noch den letzten und aufregendsten Teil des Kletterns absolvieren und dies war der „Freie Fall“ in einer Höhe von 14 Metern. Natürlich ließen sich alle Kinder fallen. Dieser besondere, aufregende und adrenalinreiche Abenteuertag wird den Kindern der 4. Klasse Volksschule Unken auf jeden Fall in Erinnerung bleiben.

### RADAUSFLUG 4. KLASSE

Am 6.7.2021 startete die vierte Klasse der Volksschule Unken einen Radausflug in die Engstubn in Unken..

Rund 7 km radelten wir. Dort angekommen erwartete uns schon leckeres Fleisch und vegetarische Speisen vom Elternverein gesponsert. Da die Kinder noch sehr viel Power hatten beschlossen wir unsere Tour noch fortzusetzen.

Ganze 3 km sind wir noch weitergestrampelt und haben uns an einem „Gumpen“ erfrischt. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit zu plantschen und herum zu albern. Mit einem riesigen Hunger kamen wir wieder an die Engstubn zurück. Wir schlugen uns den Bauch mit Würsteln, selbstgemachtem Stockbrot und verschiedenen Salate voll. Als süßen Abschluss gab es gegrillte Marshmallows am Stock.

In diesem Sinne möchte ich mich als Grundschullehrerin der vierten Klasse recht herzlich für die gute Verpflegung und für den schönen Ort in der Engstubn bei Familie Richter bedanken.

*Carina Altenberger, KV 4. Klasse*



# MITTELSCHULE LOFER



## BLUMENWIESE IM SCHULGARTEN

Wir Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches „Fit for life“ der 4. Klassen der Mittelschule Lofer starteten vor einiger Zeit ein neues Projekt. In unserem Schulgarten sollte eine Bienenweide entstehen. Dafür wurde ein Stück Rasen ausgehoben und wir vermischten die Erde mit Sand, um einen nährstoffarmen Boden für die Blumen zu erzeugen. Der nächste Schritt war, die Blumen einzupflanzen und die Samen zu verstreuen. Im Vorhinein gestalteten wir Schilder zur Erklärung der einzelnen Blumen für unsere Mitschüler. Ganz herzlich möchten wir uns beim Land Salzburg für die finanzielle Unterstützung bedanken.



## BLUMENGRÜSSE DER MITTELSCHULE LOFER

So wie Nelly und Marie aus der Klasse 4a waren diesen Frühling viele Schüler/innen als „Glücksboten“ in Lofer unterwegs. Über dreißig Menschen im betagten Alter wurden mit den selbstgepflückten, bunten Wiesenblumensträußen überrascht. Und die Jugendlichen wurden dafür mit manch glücklichem Lächeln beschenkt...

## IN DER MS LOFER – DA PIEPT'S WOHL!

In der MS Lofer wurde im Mai 2021 ein Projekt gestartet. In den 1. und 2. Klassen wurden im Rahmen des Biologieunterrichts im Brutkasten Enteneier ausgebrütet. Die Schülerinnen und Schüler haben den Brutvorgang überwacht und später die Versorgung der Küken übernommen. Alle Küken haben bereits ein Zuhause gefunden, es wird schon wieder fleißig an Ideen für nächstes Jahr gebrütet.

Ente gut, alles gut!

**Wir wünschen einen guten Schulstart!**



## REGIONALE EINRICHTUNGEN

# SENIORENWOHNHEIM – HAUS DER GENERATIONEN

In einem Lied von Hubert von Goisern heißt es „da Suma is aussí“. Und man merkt morgens schon klar die Vorboten des Herbstes.

Die Herbstausgaben der Gemeindezeitungen darf ich zum Anlass nehmen, auf die Zeit seit dem Frühjahr zurückzublicken. Von der Veranstaltungen her war es ruhig im Seniorenwohnheim – leider zu ruhig. Nachdem sich die Coronasituation – gerade im Unteren Saalachtal – nie wirklich beruhigt hat, konnten wir weder die quartalsmäßigen Geburtstagsfeiern noch unser großes Sommerfest veranstalten. Auch die Bewohnerausflüge mussten zurückgestellt werden.

Es gibt aber auch Gutes zu berichten. Über den Sommer konnte die Besucherregelung stark ausgeweitet und Besuche wieder den ganzen Tag ermöglicht werden – ein wichtiger Schritt nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch für die Angehörigen.

Aus den Spendengeldern, die wir hauptsächlich durch die Kranzspenden eingenommen haben und nur für unsere Bewohnerinnen und Bewohner verwenden, konnte ein neuer Arm-/Beintrainer angeschafft werden. Im Foto ist unsere Bewohnerin Marianne Hohenwarter beim täglichen Training zu sehen. Somit sind wir im ganzen Haus mit den modernsten Geräten ausgestattet. Ein Dank an dieser Stelle an alle Spenderinnen und Spender.

Den Blick nach vorne gerichtet, verspüren wir Optimismus. Obwohl wir uns – laut Medien – gerade in einer vierten Welle befinden, werden uns hoffentlich großflächige Sperren ausbleiben. So sind wir zuversichtlich, die oben genannte Besucherregelung weiter aufrechterhalten zu können. Bevor ich zum Abschluss komme, darf ich mich bei allen Mitarbeiter\*innen für die Arbeit bedanken. Neben der psychischen Belastung durch die Coronakrise ist das durchgehende Tragen der Masken bis zu 12 Stunden körperlich sehr anstrengend. Wir haben durch die Einhaltung der Maßnahmen die Zeit gut überstanden und hatten nur sehr wenige Fälle im Haus.



*Marianne Hohenwarter*

Ich darf alle Besucherinnen und Besucher bitten, das Besucherdatenblatt im Windfang verlässlich und vollständig auszufüllen sowie im gesamten Haus (auch in den Zimmern) eine Maske zu tragen. Wir müssen die Vorschriften des Bundes und Landes einhalten – helfen wir zusammen, um eine Besuchersperre und eine Übertragung des Coronavirus im Haus zu verhindern. Zum bestmöglichen Schutz unserer Bewohnerinnen und Bewohner werden wir auch an der vom Land Salzburg angekündigten Auffrischungsimpfung im Herbst teilnehmen.

Die Firma Hansaton bietet wieder kostenlose Servicetage im Erdgeschoss an. Die Termine finden jeweils montags am **11.10.2021, 15.11.2021 und 13.12.2021 um 15:30 Uhr** statt.

Blicken wir gemeinsam optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf einen hoffentlich schönen und vor allem gesunden Herbst 2021!

*Das gesamte Team des Seniorenwohnheims Lofer!*

**Abschließen darf ich unseren Beitrag mit einem Leserbrief von Franz Reithner, der am 19.01.2015 ins 3. OG bei uns eingezogen ist.**



## REGIONALE EINRICHTUNGEN

„Liebe Leserin, lieber Leser,  
das Seniorenwohnheim in Lofer wurde von den vier Gemeinden Unken, Lofer, St. Martin bei Lofer und Weißbach bei Lofer gebaut. Obmann ist der Bürgermeister von Lofer, Norbert Meindl. Er ist ein würdiger Chef. Mit der Heimleitung haben wir großes Glück! Es ist schön zu sehen, wie gut sich die beiden verstehen. Die Pflegedienstleiterin kann mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gut umgehen, der Verwaltungsleiter kann uns in allen administrativen Problemen helfen. Die Pflege ist bestens, das Pflegepersonal sehr höflich und freundlich. Es ist auch schön zu sehen, wie

sie miteinander umgehen. Die Küche ist sehr gut. Wir haben heimisches und internationales Essen, das einem 5-Sterne-Haus entspricht. Unsere Reinigungsdamen halten unser Haus vom Obergeschoss bis zum Keller sehr sauber. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner wird von ihrem/seinem Hausarzt betreut. Noch bequemer kann man es nicht haben im Leben. Ich möchte allen, die in unserem Haus arbeiten und ihren Dienst bei uns alten Leuten leisten, ein aufrichtiges Dankeschön sagen!

Franz Reithner

## FORUM FAMILIE – INFORMATIONEN

### PERSÖNLICHE ASSISTENZ IM BUNDESLAND SALZBURG:

Die Persönliche Assistenz ist eine Form der Hilfeleistung, bei der Menschen mit Behinderungen von Assistentinnen/Assistenten in unterschiedlichen Lebensbereichen – wie zB bei der Körperhygiene, bei der Mobilität, im Haushalt, bei der Freizeitgestaltung – unterstützt werden. Hauptzielgruppe dieser Leistung sind Personen mit schweren körperlichen Beeinträchtigungen. Antragstellung ist seit 16. Juli möglich. Mehr Infos: <https://www.salzburg.gv.at/themen/soziales/menschen-mit-behinderungen/persoeliche-assistenz>

### „BASECAMP MOBIL“:

Die Suchthilfe Salzburg wird ab August 2021 im gesamten Bundesland Salzburg (je nach Bedarf) ein mobiles und gesundheitsförderndes Angebot für armutsgefährdete bzw. von Armut betroffene Menschen, die illegale Drogen bzw. polytoxikoman konsumieren, zur Verfügung stellen. Für das aufsuchende, niederschwellige und anonyme Angebot steht ein Bus zur Verfügung, der in einem wöchentlich wiederkehrenden Rhythmus unterschiedliche Standorte in Stadt und Land Salzburg anfährt. Das Team des „BaseCamp“ Busses besteht aus einem/er Sozialarbeiter/in und einer Diplom Gesundheits- und Krankenpflegekraft. Das Angebot umfasst Infogespräche,

Unterstützung und Beratung zu Suchthemen und zum Lebensalltag, Hilfe bei Ausfüllen von Anträgen, Informationen zu Safer Use und Safer Sex, Spritzenaustausch, HIV-Hepatitis C-Screenings, Gesundheitsberatung etc. Das „baseCamp Mobil“ ist ein bundesländerübergreifendes Projekt (Salzburg, Tirol, Oberösterreich) und wird vom Bundesministerium finanziert.

Sollten Sie noch weitere Infos bzgl. des neuen Pilotprojekts „baseCamp Mobil“ benötigen, können Sie auch Frau Sophie Mackinger kontaktieren. Sie ist die Projektkoordinatorin und ist unter der Telnr. 0664/5249154 bzw. [s.mackinger@suchthilfe-salzburg.at](mailto:s.mackinger@suchthilfe-salzburg.at) erreichbar.

### ÖIF FÖRDERT EHRENAMTLICHE INTEGRATIONSINITIATIVEN IN GEMEINDEN UND REGIONEN

Der ÖIF fördert mit Unterstützung des Bundeskanzleramts und des Österreichischen Gemeindebunds, ehrenamtliche Integrationsinitiativen mit bis zu 2.500 Euro, die zum Gelingen der Integration in Gemeinden und Regionen beitragen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort stärken. Einreichungen sind ab sofort möglich. Anfallende Kosten für Ihre Initiative in Ihrer Gemeinde werden mit bis zu € 2.500 refundiert. <https://www.integrationsfonds.at/gemeinde>

Für das Forum Familie Pinzgau

Christine Schläffer

# DIE ROLLENDEN HERZEN KOMMEN MONATLICH AUCH IN UNSERE GEMEINDE

## Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen!

Wir kommen für Sie, wenn Sie finanziell belastet sind und das Geld momentan nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich) Sie erhalten beim Bus eine volle Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten! Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

**Termine für Unken: 21.10., 18.11., 16.12. von 12:40 bis 12:50 Uhr**

beim Parkplatz gegenüber Einfahrt Schloss Oberrain

[www.rollendeherzen.at](http://www.rollendeherzen.at) · Verein Rollende Herzen: 0664/8565777 · [info@rollendeherzen.at](mailto:info@rollendeherzen.at)

## LEADER SAALACHTAL



Bereits seit fast 20 Jahren gibt es im Saalachtal die Möglichkeit, verschiedenste Projekte mit LEADER-Fördermitteln zu unterstützen. In der aktuellen Förderperiode stehen noch Mittel zur Verfügung. Wer also eine Projektidee hat, kann sich gerne beim LEADER-Team ([info@leader-saalachtal.at](mailto:info@leader-saalachtal.at)) melden.

### WIE SOLL SICH DIE REGION WEITERENTWICKELN?

Aber auch ohne konkrete Projektidee gibt es jetzt die Möglichkeit, sich beim Gestalten der Region einzubringen. Der Verein LEADER Saalachtal möchte alle Bürger\*innen und Bürger im Saalachtal herzlich dazu einladen, bei der Erarbeitung seiner neuen Entwicklungsstrategie mitzuwirken. Ziel ist es, die Ideen und Wünsche möglichst vieler Menschen aus der Region zu sammeln, um zu wissen, in welche Richtung sich unser Lebensraum in den kommenden Jahren entwickeln soll. Ihre Rückmeldungen fließen direkt in die LEADER-Strategie ein, die die Grundlage für LEADER-Förderprojekte bis 2027 bilden wird.

### Zur Mitarbeit gibt es diese Möglichkeit:

- Beantwortung der Umfrage (Dauer ca. 10 min):  
QR-Code oder [https://de.surveymonkey.com/r/Pinzgau\\_Zukunft](https://de.surveymonkey.com/r/Pinzgau_Zukunft)



## REGIONALE EINRICHTUNGEN

Zeigen Sie, welche Angebote/Entwicklungen Ihnen in der Region wichtig und wie zufrieden Sie derzeit damit sind! Jede Teilnahme an der Umfrage wird wertgeschätzt und stellt einen großen Nutzen für das Formulieren gemeinsamer Entwicklungsziele dar. Den Link finden Sie auch auf der LEADER-Homepage und auf der Facebook-Seite (Leader Saalachtal). Es gibt auch ein paar tolle Preise aus der Region als Dankeschön zu gewinnen.

Das LEADER-Team bedankt sich jetzt schon bei allen, die mitmachen, und wünscht einen schönen Start in den Sommer!

Mehr Infos über LEADER Saalachtal finden Sie unter: <https://www.leader-saalachtal.at/>

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND  
SALZBURG



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## AUS DEN VEREINEN

### KULTURVEREIN BINOGGL

#### FESTSPIELE GOLD IM SAAL IM BAD UNKEN

Kulturverein  
Binoggl e.V. seit 1989 

salzburger  
bildungswerk  
unken 



Sabine Hauser, Sbg. Bildungswerk, Kulturverein Binoggl und Querbeet schaffte es, die Kinderfestspiele nach Unken zu bringen. Ursprünglich sollten alle Kinder der Volksschulen des Unteren Saalachtals daran teilnehmen. Durch die Coronamaßnahmen war die Zuschauermenge begrenzt. Schlussendlich konnte die 3. und 4. Klasse der Volksschule Unken an der Aufführung teilnehmen.

Mit einfachen Bühnenrequisiten, aufwändiger Tontechnik sowie toller Musikbegleitung wurde das Mär-

chen „Vom Fischer und seiner Frau“ aufgeführt. Es war ein Ein-Mann-Stück (Erzähler und drei Darsteller in einem...) begleitet von den zauberhaften Klängen der Musik. Klangvoll wurde das tosende Meer und der Sturm musikalisch dargestellt, ebenso auch der wunderbar, leichte, springende Zauberfisch.

# OBST- UND GARTENBAUVEREIN

## NUTZUNG DER OBSTPRESSE

Die Obstpresse in Unken wird aktuell von Thomas Fernsebner (Bunzbauer) betreut. Die Presstage sind Montag, Freitag und Samstag von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Anmeldung unter Tel: +43 664 7346 2655 (Thomas) bzw. in dringenden Fällen bei Obmann Edi Wimmer, Tel: +43 650 91 25 913.

## TERMINEVORSCHAU

Am Sonntag, 10.10. um 19:00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung beim Friedlwirt statt.

Für den Obst- und Gartenbauverein  
*Edi Wimmer*

# TENNISCLUB

Der Tennisverein Unken veranstaltete in den Sommerferien wieder ein Tennistraining für begeisterte Spielerinnen und Spieler. Als Trainerin konnte auch heuer Michaela Hinterseer gewonnen werden. Das Abschlussturnier fand Mitte August mit reger Beteiligung statt. Auch danach konnten die Kinder je nach Lust und Laune wöchentlich mit Michaela trainieren und sich Tipps holen.

Für den Tennisclub Unken  
*Obmann Franz Reithner*



## AUS DEM DORFARCHIV

# BAD UNKEN UND SEINE „GESUNDBRUNNEN“

### DAS SCHÜTTERBAD

Dieses Bad soll der Tradition nach schon über 300 Jahre bekannt, und seit jenen Zeiten häufig von Geistlichen, Beamten und den nahen Landleuten gegen „gichtische Affectionen mit dem besten Erfolge gebraucht“ worden sein. Für den „Kurbetrieb“ im Schütterbad wurde die Löwenquelle als Trinkquelle und die unmittelbar neben dem Anwesen entspringende Quelle als Badequelle benützt. In dem kleinen Gehöft waren auch die „Baderäume“, ausgestattet mit hölzernen Bottichen, untergebracht. Bis 1954 hat dieses Bad bestanden.

### DIE BADE- UND TRINK-KURANSTALT ZU OBERRAIN

Seit 1778 existierte ein gut besuchtes Bad am Fuße des Hügels zu Oberrain. Im Jahre 1821 wurde es durch ein neues Badhaus erweitert. 1841 leitete Nikolaus Rainer das erforderliche Trink- und Badewasser vom Schütterbad über einen Steg ins neue Badhaus unterhalb des Gasthauses Oberrain. 1890 erwarb der deutsche Industrielle Hermann Schmidtman Haus Oberrain und ließ es zum Schloß ausbauen. Damit endete der Kurbetrieb.

### DAS BAD IN UNKEN

Erst 1870 erweiterte Josef Mayrgschwendtner, k.k. Postmeister und Besitzer der Liegenschaft

Gasthof Post, seinen Betrieb um Bademöglichkeiten und betrieb damit einen „Gasthof und Badeanstalt“. Die am Fuße des Hanges, unter großen alten Bäumen entspringende Quelle wurde als Badequelle benützt. Doch an der Schwelle zum 20. Jahrhundert hat sich das Badewesen in Unken verloren. Das bisherige Kurpublikum hatte mondänere Kurorte dem verkehrsmäßig schwer erreichbaren Dorf vorgezogen.

### FREIBAD UND HALLENBAD: ALPENBAD UNKEN

In den 1970ern wurde das Freizeitzentrum Alpenbad errichtet und fast 50 Jahre als Frei- und Hallenbad betrieben. 2020 wurde das Hallenbad in einen Veranstaltungssaal umgebaut und ein Konzept für die weitere Nutzung des Geländes erstellt.



# Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



**Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.**



**Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.**



**Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.**



**Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

# Bad UNKEN

VORSORGE  
GESUNDHEIT  
ERHOLUNG



SPENDEN SIE, DAMIT ES  
WIRKLICHKEIT WIRD!

Spendenkonto: Raiffeisenbank Unken · Treuhandkonto Gemeinde Unken

**AT54 3506 6000 0013 3355**

Der aktuelle Spendenstand ist unter [www.gemeinde-unken.at](http://www.gemeinde-unken.at) einsehbar

